Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	9
1.	Ziel und Fragestellung der Arbeit	10
2.	Der Denkstil der jüdischen Intellektuellen in der	
_	Forschungsliteratur	11
3.	Präzisierung der Fragestellung	15
4.	Aufbau der Arbeit	16
II.	Soziologischer Zugang	19
1.	Gesellschaftlicher Status des Intellektuellen und	
	scholasti¬sche Vernunft	19
2.	Theoretischer Rahmen	22
	a. Seinsgebundenheit des Denkens	23
	b. Weltanschauung	24
	c. Denkstil	27
2	d. Generation	29
3.	Das denksoziologische Verfahren	33
III.	Seinssituation um 1900	37
1.	Historische Lage und kulturell dominante Gruppe	38
	a. Die deutsche >Doppelrevolution<	38
	b. Geschichte und Rolle des deutschen Bildungsbürgertums	42
	c. Der (bildungs)bürgerliche Lebensstil	52
	d. Absicherung und Bedrohung der bildungsbürgerlichen	
_	Machtbasis	54
 3. 	Weltanschauliche Positionen des Bildungsbürgertums	58
	a. Aufklärung und Romantik	59
	b. Historismus	67 75
	c. Weltanschauliche Verunsicherung	75
J.	Emanzipation, Assimilation und Antisemitismus a. Ausgangslage	91 92
	b. Die Emanzipation und ihre Folgen	92 96
	o. Die Einanzipation and inte i digen	70

Inhaltsverzeichnis

	c. >Assimilation \(\) und der Traum von	
	gesellschaftlicher Teilhabe	102
	d. Grenzen der >Assimilation< und Entstehung des	
	modernen Antisemitismus	110
4.	Seinssituation um 1900 und die jüdischen Intellektuellen	118
	a. Der doppelte Bruch	118
	b. Selbstermächtigung einer Generationseinheit	122
IV.	»Judentum als mein Kernhaftes«	131
1.	Eine denksoziologische Lektüre Walter Benjamins	132
	a. Benjamins Schaffen als Werk	132
	b. Formative Periode und Denken	135
	c. Phasen des Werks und exegetischer Einsatzpunkt	137
	d. Die Jugendschriften Walter Benjamins	141
2.	Walter Benjamin und die Jugend	143
	a. Jugendschriften und bildungsbürgerliche Weltanschauung	143
	b. Sozialer Standort und Engagement für die Jugend	153
3.	Verhältnis zur Jugendbewegung	171
	a. Die Programmatik Gustav Wynekens	175
	b. Inhaltliche Differenzen zwischen Benjamin und Wyneken	180
	c. Lossagung von Wyneken	193
4.	Hinwendung zum Judentum	196
	a. Kunstwart-Debatte	197
	b. Zweiheit der Erfahrung, Dualismus und	
_	>Kultur-Zionismus	210
5.	Von der Erfahrung zum Denken	234
V.	Sprache, Macht und Herrschaft	24
1.	Sprachtheorie und Rezeptionsdebatten	242
	a. >Sprachaufsatz« als Schlüssel zum Frühwerk	242
	b. Spuren des jüdischen Denkens im >Sprachaufsatz«	244
2.	Sprache und politisches Schreiben	25
	a. Die Differenzen zwischen Benjamin und Buber	252
	b. Der hochpolitische Schreibstil	25
3.	Die Idee der Sprache als Grenze von Macht und Herrschaft	26
	a. Das geistige Wesen der Dinge	268
	b. Sprache der Dinge, der Natur und des Menschen	26
	c. Sprachmacht und die Unendlichkeit der Sprache	274

	d. Genesis und sprachlicher Sündenfall	281
4.	Sprachtheorie als jüdisches Denken	296
VI.	Theokratischer Anarchismus	299
٧1.	Theoretisener Thistenismus	2))
1.	Die Diskussion um die Theokratie	301
	a. Entstehung des Begriffs	302
	b. Staatszentrierte Deutung	305
	c. Gottesherrschaft und Staatslosigkeit	310
2.	Kultur- und gesellschaftskritische Motive der Theokratie	318
	a. Zugang zu den biblischen Texten	318
	b. Theokratie als Gegenmodell zu Ägypten	322
	c. Auszug aus dem heidnischen Mythos und Eintritt in die	
	Geschichte	325
	Mythos und Kosmos	325
	Repräsentation in Ägypten: Mythos, Kosmos und Staat	329
	Der israelitische Gegenmythos	337
	Die israelitische Trennung	343
	d. >Unmittelbare Theokratie« und das Problem	
	der Herrschaft	348
	Das Modell segmentärer Gesellschaft	350
	Das alte Israel als segmentäre Gesellschaft	359
	Antistaatlichkeit und >unmittelbare Theokratie(364
	Herrschaftsfeindschaft und Herrschaftslosigkeit	366
	Herrschaft im alten Israel	373
	e. Theokratie und Kontingenz	383
	In-Form-Setzung der Gesellschaft	383
	Verdrängung von Kontingenz oder	
	Darstellung von Kontingenz	387
	In-Form-Setzung der Theokratie	393
3.	Theokratischer Anarchismus als Weltanschauung	400
VII.	Schlussbetrachtung	405
1.	Seinssituation und Situation der deutschen Juden um 1900	405
2.	Erfahrungshintergrund Benjamins	408
3. 4.	Sprache als Bewährungsprobe des ›jüdischen Denkens‹ Theokratischer Anarchismus als	413
	weltanschaulicher Hintergrund	415

Inhaltsverzeichnis

5.	Theokratischer Anarchismus im Ringen um die öffentliche Seinsauslegung	417
Da	nksagung	419
Lit	eraturverzeichnis	423